

Neue Ticket-Hotline:  
**(03 55) 481 555**  
Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

**Klassik & Operette**

<b>4. Sommertheater in der Slawenburg Raddusch</b> 26./27.08.2010, 20.30 Uhr, Durch die Zeiten – Slawische Tänze	für 18,00 € ab 16,00 €
28.08.2010, 20.30 Uhr, Franz. Nächte – Heut geh ich ins Maxim	für 18,00 € ab 16,00 €
29.08.2010, 10.00 Uhr, Familienonntag – Die Maus Sophia lädt ein	für 5,00 €
<b>Ural-Kosaken-Chor – Erinnerungen an das alte Russland</b> 27.08.2010, 19.00 Uhr, Theater im Ohr Boxberg	TIX00 für 18,00 €
<b>Schwanensee</b> 05.12.2010, 19.30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda	ab 40,35 €
<b>Der Nussknacker - Ballett</b> 22.12.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 24,00 € ABOraschung-Preis (nur PR 2+3) ab 26,25 €
<b>Golden Gospel Singers</b> 29.12.2010, 19.00 Uhr, Oberkirche St. Nikolai Cottbus	für 29,00 €

**Rock, Pop & Jazz**

<b>Gemeinsame Sache – Heinz Rudolf Kunze &amp; Purple Schulz</b> 31.07.2010, 19.00 Uhr, LaGa-Park Luckau	TIX00 für 28,47 € ABOraschung-Preis für 24,95 €
<b>Inselmusiksommer 2010 - Puhdys &amp; SIX</b> 27.08.2010, 20.00 Uhr, Schlossinsel Lübben	für 22,00 €
<b>35 Jahre Karat</b> 20.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 22,95 € ABOraschung-Preis ab 21,15 €

**Musik & Show**

<b>F60 European Celtic Music Festival</b> 30./31.07.2010, jeweils 19.00 Uhr, Besucherbergwerk F60 Lichterfeld	ab 21,00 € ABOraschung-Preis ab 17,50 €
<b>Brunner &amp; Brunner live mit Band</b> 07.08.2010, 20.00 Uhr, Freilichtbühne Spremberg	für 20,00 €
<b>Michael Wendler live beim Zonenrand Open Air</b> 03.09.2010, 19.00 Uhr, Freilichtbühne Spremberg	TIX00 für 18,00 € ABOraschung-Preis für 16,00 €
<b>Sound of Hollywood</b> 03.09.2010, 20.30 Uhr, Am Hüttenwerk Peitz	für 15,00 € ABOraschung-Preis für 13,50 €
<b>Max Raabe und sein Palast-Orchester</b> 04.09.2010, 20.00 Uhr, Besucherbergwerk F60 Lichterfeld	CTS/TIX00 ab 27,55 € Begrenztes Kontingent: ABOraschung-Preis ab 25,25 €
<b>Ü-30 Party</b> 18.09.2010, 20.30 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 13,00 € ABOraschung-Preis ab 12,00 €
<b>Oktoberfest</b> 24./25.09.2010, 18.00 Uhr, Alte Chemiefabrik Cottbus	für 6,00 €
<b>Pyro Games</b> 25.09.2010, 17.00 Uhr, Spreeauenpark Cottbus	Stehplatz-Preis für 14,45 € Sitzplatz-Preis für 23,25 € ABOraschung-Preis für 21,25 €
<b>Flames of the Dance</b> 14.10.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 39,50 € ABOraschung-Preis ab 34,50 €
<b>MDR Deutsches Fernsehballlet</b> 31.10.2010, 18.00 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 36,75 €
<b>Captain Cook &amp; seine singenden Saxophone</b> 29.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 29,90 €

**Schlager & Volksmusik**

<b>Show der Paare u. a. mit Petra Kusch-Lück &amp; Roland Neudert</b> 19.09.2010, 18.00 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda	ab 27,15 €
<b>Jonny Hill – Für immer jung</b> 07.10.2010, 19.30 Uhr, Haus des Gastes Falkenberg	für 28,85 € ABOraschung-Preis für 24,00 €
<b>Original Egerländer Musikanten</b> 08.10.2010, 20.00 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda	ab 37,50 €
<b>Königsklänge der Volksmusik</b> 08.10.2010, 19.30 Uhr, Elsterlandhalle Herzberg	ab 34,00 €
<b>Meine Stars hautnah</b> (u. a. mit Claudia Jung und Nik P.) 17.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 25,00 €
<b>Andy Borg &amp; Monika Martin &amp; Olaf Berger</b> 18.11.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 34,00 € Nur PK4: ABOraschung-Preis für 28,00 €
<b>Andy Borg &amp; Olaf Berger</b> 19.11.2010, 19.30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda	ab 33,98 € Nur PK3: ABOraschung-Preis für 28,00 €
<b>Das Adventsfest der Gefühle mit Michael Hirte</b> 02.12.2010, 19.30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda	ab 37,50 €
<b>Kastelruther Spatzen</b> 03.12.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 37,48 €
<b>Hansi Hinterseer</b> 08.12.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 42,00 €
<b>Matthias Reim &amp; Band</b> 11.12.2010, 21.00 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 35,50 € ABOraschung-Preis ab 33,50 €
<b>Weihnachtsgala</b> 15.12.2010, 19.30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda	ab 33,75 €
<b>Johann Strauß Weihnachtsgala</b> 26.12.2010, 18.00 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 35,60 €

**Comedy**

<b>„Steckenpferde“</b> mit A. „Dagobert“ Funke, W. Winkler u. J. Schwarz 04.09.2010, 20.00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda	TIX00 für 13,00 €
<b>Leipziger Pfeffermühle – Frust oder Keule</b> 03.10.2010, 19.00 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 19,80 € ABOraschung-Preis ab 18,50 €
<b>Kabarett mit Christian Überschall</b> 09.10.2010, 20.00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda	für 11,00 €
<b>Marlena Jaschke – Auf in den Ring!</b> 24.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus	ab 24,10 €

**Sonstiges**

<b>Ballonfahrt mit dem Ballon der LAUSITZER RUNDSCHAU</b> Ab Cottbus-Kolkwitz, Lübbenau, Finsterwalde oder Schwarzhöhe	ab 200,00 € ABOraschung-Preis ab 194,00 €
<b>Red Bull Air Race</b> 07./08.08.2010, 12.00 Uhr, EuroSpeedway Lausitz Klettwitz	ab 12,20 € Nur bis 31.07.2010: ABOraschung-Preis ab 10,60 €
<b>Was ist Energie?</b> (Szenische Rundreise) 21.07.2010, ab 15.00 Uhr, Alter Bahnhof Wetzow	für 18,00 €
<b>Sonderzugfahrten m. d. Lausitzer Dampflokomotiv-Club e. V.</b> 07.08.2010, Zur Hanse Sail nach Rostock und Warnemünde	für 52,00 €
21.08.2010, Sonderzug zur Potsdamer Schlössernacht (inkl. Eintritt)	für 81,00 €
11.09.2010, Zum Weinfest nach Zielona Góra/Grünberg (Polen)	für 32,00 € ABOraschung-Preis für 29,00 €
<b>Erich von Däniken - Total</b> 03.10.2010, 18.00 Uhr, Messe Cottbus	ab 21,80 €
<b>Reinhold Messner – Leben am Limit</b> 23.10.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus	TIX00 ab 22,25 € ABOraschung-Preis ab 20,25 €

Pro ABOraschung-Card können bis zu vier Tickets einer Veranstaltung zum ABOraschung-Preis in den RUNDSCHAU-Vorverkaufsstellen erworben werden. ABOraschung-Preise sind nicht immer für alle Preiskategorien verfügbar. Es besteht keine Mitnahmegarantie! Alle Angaben ohne Gewähr. Durch den Erwerb der Eintrittskarte kommen vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Karteninhaber und dem jeweiligen Veranstalter zustande.

„...was Großes aus der Taufe heben“

Interview mit Jo Meyer, Organisator

des Festivals PolkaBeats Cottbus

Cottbus/Berlin. 13. bis 15. August gibt es ein neues Festival in der Lausitz – das PolkaBeats in Cottbus. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Jo Meyer ist einer der Organisatoren der PolkaBeats in Cottbus. Er ist schon lange im Musikgeschäft – als Autor und Redakteur für Musikproduktionen in Radio und TV; außerdem stand er in über 1000 Konzerten europaweit live auf der Bühne. Seit 2002 ist er mit der Band Polkaholix auf Polkamission. Die RUNDSCHAU-S(Z)ENE sprach „mit ihm.“

Traf mit seiner Idee vom Polka-Festival in Cottbus auf Gegenliebe: Jo Meyer.

Foto: pr



Der Name Polkaholix lässt ja vermuten, dass hier eine Band unterwegs ist, die ausschließlich Polkas spielt. Wer euch gehört hat, meint aber, das wäre Ska, Rock ja sogar Punk?

Vollkommen richtig! Wir halten die gute alte Tante Polka ordentlich auf Trab. Die ist noch fit und verträgt das locker. Sie braucht das und bleibt dadurch jung. Rock & Roll, Ska und Punk sind ihre Nichten und Neffen. Wenn die zur Familienfeier mal hochachtungsvoll bei ihrer Tante vorbei schau'n, dann wird ordentlich die Bude aufgemischt. Klar?

So, diese Familienverhältnisse hätten wir also geklärt. Es gibt doch aber klare Grenzen. In der Schublade, wo Polka draufsteht, ist doch Musik und Tanz à la Musikantenstadt drin. Punk und Ska stehen auf ganz anderen Schubladen. Ihr als Polkaholix und auch das PolkaBeats Festival ignoriert also einfach diese Grenzen oder gibt es womöglich keine?

Je nach Geschmack, Lust und Laune kann jeder, der Grenzen braucht diese ziehen und auf seine Art glücklich damit werden. Wir haben keine Lust auf Abgrenzung. Klar kennen wir diese Grenzen – musikalisch, geschmacklich, regional, international. Wir respektieren sie und gut is'. Richtig spannend wird es für uns dazwischen, im Niemandsland. Da ist es nicht still und öde. Im Gegenteil, die Grenzen sind offen. Jeder kann rüber und nüber, kann was mitbringen und mitnehmen. Jeder hat seine Erwartungshaltung. Wir variieren diese auf unerhörte Art. Als Band und natürlich auch mit dem PolkaBeats Festival.

Und woher stammen die Wurzeln dieser Musik, wenn selbst Punk und Ska nach diesem Rhythmus funktionieren?

Polka spielten zuerst die Tschechen, dann die Österreicher, Franzosen, Deutschen, Finnen, Iren, Engländer. Dann spielten sie ihre Polkas in Quebec, Texas, Mexiko, Jamaika und wo auch immer. Mitte des 19. Jahrhunderts hat sich Polka wie ein Lauffeuer, erst in Europa, dann nahezu weltweit ver-

breitet. Da wo europäische sich mit afrikanischer Musikkultur mischte, entstanden neue Stile, bei denen Polka entweder Vater, Mutter oder auch Geburtshelfer waren. Es steht heute nicht mehr überall Polka drauf, aber sie ist beinahe überall drin.

Aha. Was treibt dich und deine Mitstreiter dazu, ein Polka-Festival ausgerechnet in Cottbus zu veranstalten? Wer steckt hinter dieser Organisation?

Mit Polkaholix sind wir seit einigen Jahren auf Polkamission. Vordergründig geht es immer um Spaß, Party und Lebensfreude, tiefgründig aber geht es um Heimat und Identität. So hatte es uns auch vor einigen Jahren nach Cottbus verschlagen. Das Filmfest lud uns ins Glad-House. Man war das ne' geile Party. Dabei haben wir Annemarie entdeckt, oder besser gesagt, die Cottbuser und ihr Verhältnis zur Annemarie Polka. In Cottbus gab es also Brüder und Schwestern im Geist. Parallel zu unsere Missionsarbeit mit der Band hatten einige von uns, gemeinsam mit Freunden und Spezialisten EPOs, den European Polka Service, gegründet. Der Service besteht darin Ideen zu bündeln, Netzwerke zu knüpfen und Workshops, Feste und Festivals zu organisieren. So hat sich alles irgendwie gut gefügt. Wir hatten über mehrere Jahre Ideen und Konzepte entwickelt und waren auf der Suche nach einem Ort, einer Region, wo diese Ideen und Konzepte auf

Interesse stoßen könnten. Eins kam zum anderen und es war Liebe auf den ersten Blick.

Unterstützung habt ihr auch vom Cottbuser OB bekommen. Ist er Polka-Fan oder eventuell Punk-Liebhaber? Wie konntet ihr ihn gewinnen und wer sitzt noch mit im Unterstützerboot?

Polkaholix auf der Bühne und im CD Player ließ auch den OB nicht kalt. Also ist er irgendwo auch Polka-Fan. Nicht jeder Punk-Fan gibt sich durch Irokesen oder Piercings nach außen zu erkennen. In diesem Sinne könnte Frank Szymanski durchaus zuhause Sex Pistols oder Ärzte auflegen und einen Pogo auf dem Balkon hinlegen. Darüber hatten wir aber nie gesprochen, über unsere PolkaBeats Idee dagegen sehr wohl. Daraus ergab sich zwangsläufig, dass vor allen Dingen Männern und Frauen aus dem Cottbuser Rathaus die Türen weit aufmachten, als wir anklopften. Von da an ging alles viel leichter. Kontakt zum Marketing und Tourismusverband, zu Veranstaltungstechnikern, Hotels, Caterern, Sponsoren und vor allem zur Partnerstadt Zielona Gora ergaben sich daraus unverzüglich. Das Team vom Glad-House bildete die andere starke Unterstützerseite. Gemeinsam mit allen haben wir dann die Festivalstruktur entwickelt, die in diesem Jahr zwei feste Säulen hat. Zum einen den Park Branitz und zum anderen das Glad-House.

Was erwartet uns im Branitzer Park und im Glad-House?

18 Bands und Orchester in einer so noch nie da gewesenen Mischung. Wie sich das für ein erstes Polkafestival eben gehört: Am Freitag den 13. (!) August werden von 20 Uhr bis tief in den nächsten Morgen Funk-Polka, SpeedPolka, AgroPunk-Polka, CalypsoPolka von Bands aus Dänemark, Polen und Deutschland das Glad-House zum Polka-Dance-House machen. Am Sonnabend den 14. August kommt dann zur selben Zeit BrassPolka, PolkaSka, JazzPolka und Rock'n'Polka aus Österreich und Deutschland zum Einsatz. An beiden Abenden, oder sollte ich besser Morgen sagen, legen bekannte DJs Polka- & Balkanbeats auf. Dazu gibt es dann das Kontrastprogramm im Branitzer Park. Auf dem Gelände der historischen Schlossgärtnerei werden wir eine große Bühne bauen, auf der am Sonnabend ab 15 - 20 Uhr traditionelle Polkas aus Böhmen und Deutschland erklingen. Dazu wird unter hilfreicher Anleitung getanzt. Wir haben extra Bands verpflichtet, die sich auf Mitmachkonzerte spezialisiert haben. Und es wird Blasmusik der Spitzenklasse aus Böhmen und Deutschland geben. Der Sonntag ist dann die Krone des Polkafestivals. 70 Musiker aus Polen und Österreich werden in symphonischer Besetzung klassische Polkas von Strauss, Smetana, Lutoslawski spielen und dabei auf Wiener Polka Blech treffen.

Gute Laune ist also garantiert! Bist du schon aufgeregt?

Eigentlich nicht. Dachte ich zumindest. Aber je näher der 13. August rückt, je mehr steigt die Spannung in uns allen, die seit über 20 Monaten mit dieser Idee und dann mit den PolkaBeats selber zu tun hatten. Wenn das Wetter mitspielt, können wir was richtig Großes in Cottbus aus der Taufe heben. Jetzt, da man uns kennt und sieht, was die PolkaBeats sind, kommen die ersten Anfragen aus Finnland, Irland, Italien und den USA fürs nächste Jahr.

Interview: Heiko Portale

**INS(Z)ENIERT**

**Drei Tage**, 13. bis 15. August / Glad-House und Park Branitz / 18 Bands und Orchester  
**Einzelticket** pro Tag und Veranstaltungsort: 12,50 Euro / 10 Euro erm. an den Tageskassen  
**Festivalticket** für alle Tage und Spielorte zusammen: 33 Euro zzgl. VVK.

**Im Internet:**  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de)

Informationen zu allen Bands und Orchestern...

**Im Internet:**  
[www.polkabeads.de](http://www.polkabeads.de)

Jugendkongress zum Wissenschaftsjahr

5. und 6. August in Berlin: Diskussionen, Skype-Konferenz und Grillen am Strand

Berlin. Zum Wissenschaftsjahr Energie lädt die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) Jugendliche aus ganz Deutschland nach Berlin ein, um mit Experten über die Energieversorgung von morgen zu diskutieren. Schirmherrin des dena-Jugendkongresses ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan, die den Kongress auch mit einer Begrüßungsrede eröffnen wird. Das Thema Energie kann auch Spaß machen. Das Kongressprogramm beinhaltet neben Keynotes und Diskussionsrunden interaktive Energy Sessions. Beispielsweise eine Skype-Konferenz mit Landwir-

ten, Anlagenbetreibern, Gas-händlern und Verbrauchern, ein Planspiel oder eine Session mit jungen Ingenieurinnen, die als „MINT Role Models“ aus ihrem Berufsalltag berichten. Hinzu kommen eine Ausstellung, Exkursionen zu technischen Einrichtungen und ein Beach-Barbecue. Zwei der Jugendlichen werden im Anschluss eingeladen, zum Future Dialogue nach Peking zu fliegen.

**Viele Gesprächspartner**

Viele interessante Gesprächspartner werden sich der Diskussion stellen. Neben zahlreichen Energieexperten hat auch der Ex-

FC. St. Pauli-Spieler und Initiator des Viva con Agua-Projekts Benjamin Adrien seine Teilnahme zugesagt. Der Kongress soll das Interesse an der Auseinandersetzung mit dem Thema Energie und den Dialog zwischen Jugend, Politik und Wissenschaft fördern. Die Meinung der Jugendlichen ist gefragt.

Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei. Allerdings ist eine Anmeldung erforderlich – Interessenten können das unter [www.itsyouenergy.de](http://www.itsyouenergy.de). pm/por

**Der Kongress:**

5. bis 6. August, Berliner Congress Centrum (bcc) Alexanderstraße 11, 10178 Berlin

**Verlosung**

Wer heute unter der Nummer 01379 - 37 30 21 (legion, 0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunkpreise) anruft, kann gewinnen.

Die RUNDSCHAU-S(Z)ENE verlost für vier Jugendliche plus einen Erwachsenen (am besten als Gruppe anmelden) eine Reise per Bahn zum Kongress mit Übernachtung in einem Youth-Hostel.

Fortuna lost unter allen Anrufern die Gewinner aus. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**S(Z)ENE: Heiko Portale**  
[heiko.portale@lr-online.de](mailto:heiko.portale@lr-online.de)